


Fraktion der Verbandsversammlung	
14/0099	

	01.02.2021
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation	Zur Kenntnis	11.02.2021	

Betreff: Unterstützung der Kommunen im RVR-Gebiet bei der digitalen Ausstattung der Schulen

Anfrage

Die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, welche Defizite die Schulen der Region vor allem hinsichtlich der Ausstattung mit digitalen Endgeräten aufweisen, sowohl was Lehrer*innen als auch was Schüler*innen betrifft. Dies hat auch das vom RVR veranstaltete, zuletzt stattgefundene BildungsForum Ruhr zum Thema „Covid19 und Schule“ gezeigt. Die Schulen sind zum Teil nur unzureichend auf Distanzunterricht vorbereitet. Der außerdem bestehende Fortbildungsbedarf der Lehrkräfte soll an dieser Stelle ausgeklammert werden, da sich um diesen Landesregierung und Bezirksregierungen kümmern müssen. Auch das bereits im November 2019 stattgefundene Bildungsforum mit dem schönen Titel „Das Ende der Kreidezeit“, das sich um digitale Bildung drehte, hat zwar die Chancen und Potenziale des digitalen Lernens erkundet, aber auch bestehende Defizite ausgemacht. Eine Vorarbeit, die jetzt nutzbringend eingesetzt werden kann. Die Ausstattung der Schulen ist Sache der Schulträgerin, also der Kommune. Bekanntlich ist die finanzielle Lage der Kommunen in unserem Einzugsgebiet angespannt – eine Situation, die sich durch die Corona-Pandemie außerdem weiter verschärft. Wo Fördervereine an Schulen unterstützend einspringen können, tun sie dies. Allerdings ist das nur punktuell der Fall. Es wurden inzwischen zahlreiche Förderprogramme seitens des Bundes und des Landes aufgelegt, um den bestehenden Defiziten zu begegnen. Allerdings ist oftmals in den Verwaltungen vor Ort entweder keine Kenntnis über Fördermöglichkeiten für technische Ausstattung vorhanden oder nicht ausreichend Personal, um entsprechende Anträge zu stellen – oder auch beides. Mittel aus dem Digitalpakt werden zum Teil nicht abgerufen. Dies schlägt sich in großen Unterschieden zwischen den Kommunen oder sogar einzelnen Schulen nieder. Diesem Zustand, der die soziale Schere und die Bildungsungleichheit in der Region noch zuspitzt, könnte der RVR als Kommunalverband entgegenwirken.

Daher bitten wir die Verwaltung zu prüfen:

- Ob die Möglichkeit besteht, kurzfristig eine Übersicht über aktuell bestehende Förderprogramme zur Ausstattung von Schulen mit digitalen Endgeräten zu erstellen und diese den Schulverwaltungen vor Ort zur Verfügung zu stellen?
- Ob ein Überblick erstellt werden kann, welche konkreten Unterstützungsbedarfe in welcher Kommune hinsichtlich der Ausstattung bestehen.
- Ob es aktuell Vernetzungsforen und -möglichkeiten auf regionaler Ebene gibt, die geeignet wären, die Arbeit der Schulträgerinnen und Bildungsbüros hinsichtlich etwa der Stellung von Förderanträgen entlasten könnten.
- Ob in der Verwaltung die Kapazitäten vorhanden sind oder bereitgestellt werden können, auch personell und praktisch die Kommunen bei Antragstellungen zu unterstützen?
- Ob kurzfristig ein weiteres RVR-BildungsForum oder ein anderes Format zum Thema Digitalisierung an Schulen angeboten werden kann, das sich mit akuten Problemlösungsstrategien in diesem Themenfeld befasst und konkrete Unterstützung für Praktiker*innen vor Ort bietet (Stichwort: Aufbau Theorie-Praxis-Verbünde zwischen Hochschulen und Schulen).

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Kalker, Felix	Kalker, Felix	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Bezugsnummer.		

Die Grünen im Ruhrparlament
gez. **Martina Lilla-Oblong**